

## NETZWERK

# Systematisierung konzeptioneller Ansätze zur Prävention von Kinderübergewicht in Lebenswelten

## Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Erstellung einer systematischen Übersicht von konzeptionellen Präventionsansätzen in den Lebenswelten (Kita, Schule, Kommune und Familie) von Kindern und Jugendlichen. Das Forschungsvorhaben gliedert sich in zwei Arbeitsschritte:

- Erstellung eines Auswertungsrasters zur Charakterisierung von Maßnahmen zur Übergewichtsprävention in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sowie
- Sichtung und Beschreibung der erfassten konzeptionellen Ansätze.

## Umsetzung

Das Vorhaben wird von ausgewiesenen Expertinnen und Experten durchgeführt, die sich den Interventionen in den jeweiligen Lebenswelten widmen. Weitere Expertinnen und Experten werden punktuell einbezogen.

Mit dieser Vorgehensweise soll zu Projektende eine umfassende Analyse der konzeptionellen Ansätze zur Prävention von Kinderübergewicht in den Lebenswelten vorliegen. Daraus lassen sich lebensweltbezogene Stärken bzw. Schwächen identifizieren sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung in Gesundheitsförderung und Prävention formulieren.



---

## KONTAKT

Bundeszentrale für  
gesundheitliche  
Aufklärung (BZgA)  
Maarweg 149-161  
50825 Köln

### **Ansprechpartnerin**

Dr. Eveline Maslon  
Telefon:  
0221-8992-276  
E-  
Mail: [eveline.maslon@bzga.de](mailto:eveline.maslon@bzga.de)

---

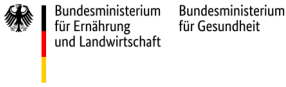
## LINKS

Mehr zum  
Förderschwerpunkt  
Prävention von  
Übergewicht bei  
Kindern und  
Jugendlichen  
beim **Bundesministerium für  
Gesundheit**

---

LAUFZEIT

Juli 2015 bis Juni 2016



Link zur Webseite:

**<https://www.in-form.de/netzwerk/projekte/systematisierung-konzeptioneller-ansatze-zur-praevention-von-kinderuebergewicht-in-lebenswelten/>**